



Newsletter 1/November 2014

Inhalt:

- Seite 1: BDS fordert Gesetz für Business Improvement Districts
- Seite 2: Umfrage: Welche Vortragsthemen wünschen Sie sich?
- Seite 2: Xing-Gruppe exklusiv für BDS Mitglieder
- Seite 2: Schulungsangebote für Existenzgründer im Saarland
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Lambrechter Tal
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Enkenbach-Alsenborn
- Seite 4: Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildung
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 6: Wichtige Termine

BDS fordert Gesetz für Business Improvement Districts

Innovatives Konzept für Innenstädte – Landesregierung gefordert

Wie lassen sich Innenstädte weiterhin attraktiv gestalten? Diese Frage stellen sich viele Gewerbetreibende und Grundstückseigentümer in den Städten und Kommunen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Während im Saarland bereits die gesetzliche Grundlage für die Einrichtung sogenannter Business Improvement Districts (BIDs) geschaffen wurde, hat die rheinland-pfälzische Landesregierung um Wirtschaftsministerin Lemke hier dringenden Nachholbedarf. Ein Business Improvement District ist ein räumlich festgelegter, innerstädtischer Bereich, in dem Grundstückseigentümer und Gewerbetreibende zeitlich begrenzte Maßnahmen zur Verbesserung des Umfeldes und der Attraktivität des Bereiches finanzieren und durchführen. Der Vorteil gegenüber anderen Zusammenschlüssen ist, dass „Trittbrettfahrer“, die beispielsweise von einer Weihnachtsbeleuchtung profitieren die von anderen Gewerbetreibenden bezahlt wird, keine Chance mehr haben.

Ist ein BID einmal durch die Mehrheit der Grundstückseigentümer vor Ort beschlossen, müssen sich alle an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligen. So kann beispielsweise eine Einkaufsstraße mit zusätzlichen Bänken oder Pflanzen aufgewertet werden oder die Anlieger steigern durch gemeinsames Marketing die Bekanntheit ihres Viertels. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Bund der Selbständigen fordert die Landesregierung auf die gesetzliche Grundlage für die Einrichtung von Business Improvement Districts in Rheinland-Pfalz zu schaffen. Die Beispiele aus anderen Bundesländern zeigen, dass BIDs durchaus dabei helfen können die Innenstädte aufzuwerten.



BIDs machen gemeinsame Aktionen der Eigentümer und Gewerbetreibenden möglich.
Bild: Rainer Sturm / pixello.de

Umfrage: Welche Vortragsthemen wünschen Sie sich?

Vorbereitungen für den Veranstaltungskalender 2015 laufen

Noch bis zum 17. November können Sie uns sagen welche Vortragsthemen Sie sich für das kommende Jahr wünschen. Sie wissen am besten, welche Informationen Sie brauchen und welche Themen Sie interessieren. Deswegen bitten wir alle BDS Mitglieder ihre Themenvorschläge per E-Mail:

presse@bds-rlp.de oder Telefon: 06321/9375141 einzureichen.

Wenn Sie uns ein Thema genannt haben, suchen wir den passenden Referenten und nehmen den Vortrag in unseren Veranstaltungskalender auf.

Auch Mitglieder die einen Vortrag halten möchten können sich bei der Geschäftsstelle melden.



Die Veranstaltungsplanung für 2015 läuft.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Xing-Gruppe exklusiv für BDS Mitglieder

Kennenlernen, Kontakte knüpfen, austauschen

Das soziale Netzwerk Xing ist bei vielen Selbständigen beliebt. Im Gegensatz zu Facebook wird Xing vor allem für geschäftliche Kontakte genutzt. Der Bund der Selbständigen hat eine Gruppe exklusiv für BDS Mitglieder eingerichtet. Der exklusive Zugang sichert, dass dort keine Werbeanzeigen von Dritten platziert werden können. Es geht viel mehr darum, dass die BDS Mitglieder sich besser kennenlernen, Kontakte knüpfen und am Ende von den Geschäftsbeziehungen profitieren. Natürlich ist es auch für den Bund der Selbständigen interessant mit seinen Mitgliedern in einer solchen Gruppe zum Beispiel über Vortragsthemen oder politische Ereignisse zu diskutieren. Also treten Sie der Gruppe bei, es lohnt sich! Die Gruppe finden Sie hier: <http://tinyurl.com/BDS-Xing>



Xing ist für viele Selbständige ein wichtiges Netzwerk.
Logo: Xing AG

Schulungsangebote für Existenzgründer im Saarland

Erste Schritte in die Selbständigkeit

In Zusammenarbeit mit der Firma „gaertner - human kapital consulting“ bietet der Bund der Selbständigen im Saarland verschiedene Schulungen für Existenzgründer an. Die Zielgruppe sind vor allem Menschen die von Arbeitslosigkeit bedroht oder bereits arbeitslos sind. Mit dem Vermittlungs- oder Aktivierungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit sind diese Schulungen kostenfrei. Den Teilnehmern werden unter anderem kaufmännische Grundkenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen, Buchhaltung, Logistik und Handelskorrespondenz vermittelt. Außerdem lernen sie die Grundlagen der Büroorganisation und der Personalwirtschaft kennen. Weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.bds-akademie.de/index.php/seminare>



Der BDS bietet im Saarland verschiedene Schulungen für Existenzgründer an.
Foto: Henry Klingberg / pixelio.de

Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch

Der WiMa (Wirtschaftsmarkt) findet vom 6. bis zum 7. Juni in der Pfalzhalle sowie auf dem Pfalzparkplatz in Haßloch statt. Die Hallenfläche bietet 590m² und der Außenbereich 1700m² Stellfläche. Noch sind einige Ausstellungsflächen zu vergeben. Die Parzellen im Innenbereich sind 3 x 3 Meter groß, die Halle ist mit Teppichboden ausgelegt. Außerdem gibt es einen Newsletter, der alle vier Wochen erscheint und die neusten Informationen enthält.

Weitere Informationen finden Sie auf www.hasslocher-wirtschaftsmarkt.de.



Neues aus den Ortsverbänden: Lambrechter Tal

Der VdS Lambrechter Tal e.V. hat einen neuen ersten Vorsitzenden. Lars Norden, Inhaber der Firma SiTech Consulting, wurde von den Mitgliedern des VdS an die Spitze des Gewerbevereins gewählt. Seine Vorgängerin Liliana Gatterer (GT Training) bleibt dem VdS als zweite



Vorsitzende weiterhin erhalten. Gatterer, die auch Präsidentin des BDS Landesverbandes ist, freute sich, dass mit Lars Norden „ein Unternehmer aus dem Lambrechter Tal und damit ein echter Insider“ gewählt wurde. Zum Schatzmeister wurde Joachim Schneider (Rechtsanwaltskanzlei Schneider) gewählt, Schriftführer bleibt Volker Edel (Edel Druck). Als Beisitzer fungieren Dieter Bauchhenß (Kratz & Bauchhenß Elektro-Montage) und Werner Stöckel (Stöckel Service). Rechnungsprüferinnen sind Cornelia Fiebig (Kinder Kiste Kunterbunt) und Astrid Herrmann (Versicherungsbüro Hauptagentur AXA Versicherung). Liliana Gatterer dankte außerdem Bernd Scheliga für sein langjähriges Engagement als Rechnungsprüfer. Aus Zeitgründen muss Scheliga das Amt leider aufgeben.

Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer

Die Vorbereitungen für die Wirtschaft.Information.Regional (WIR) Messe in Speyer laufen auf Hochtouren. Die Wirtschaftsmesse findet vom 21. März bis zum 22. März 2015 im Hangar 10 des Technikmuseums Speyer statt. Speyer hat ein sehr großes Einzugsgebiet und dadurch ist der Veranstaltungsort sowohl für Besucher aus Speyer, der Verbandsgemeinde Dudenhofen wie auch aus den umliegenden Gemeinden gut erreichbar und attraktiv. Es sind noch einige Ausstellungsflächen zu vergeben. Alle Informationen finden Sie auf www.bds-roemerberg-speyer.de und unter tinyurl.com/WIR2015.



Neues aus den Ortsverbänden: Enkenbach-Alsenborn

Der Verband der Selbständigen (VdS) Enkenbach-Alsenborn e.V. richtet im kommenden Jahr wieder eine Leistungsschau aus. Die Betriebe präsentieren sich am 9. und 10. Mai 2015 in der IGS Enkenbach-Alsenborn, Am Mühlberg 23-25. Anmeldungen werden von der BDS Geschäftsstelle Neustadt per E-Mail: info@bds-rlp.de, Telefon: 06321 937 5141 oder Fax: 06321 9375142 entgegengenommen.



Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildung

Verschiedene Zuschüsse sind möglich

Die Jobcenter und Arbeitsagenturen betreuen viele motivierte Menschen, die qualifiziert und fachlich ausgebildet sind. Es kommt aber sehr oft vor, dass sie im Vergleich zu anderen Bewerbern bei der Suche nach einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz benachteiligt sind. Für die Chance an der Teilhabe am Arbeitsleben besteht aber die Möglichkeit, diese "Benachteiligung" zum Beispiel durch eine erhöhte und intensivere Einarbeitungszeit oder eine spezielle Schulung des Arbeitnehmers auszugleichen. Geben Sie Arbeitnehmern mit Vermittlungshemmnissen eine Chance, sich beruflich einzugliedern, bedeutet dies für Sie zwar einen höheren Aufwand, dafür werden Ihnen aber unter bestimmten Voraussetzungen diese Mehrausgaben mit finanziellen Zuschüssen ausgeglichen. Spezielle Eingliederungszuschüsse für schwerbehinderte oder ältere Arbeitnehmer sind ebenfalls möglich. Der Antrag auf Gewährung eines Eingliederungszuschusses muss immer vor Abschluss eines Arbeitsvertrages gestellt werden. Die Förderhöhe und -dauer richten sich nach den jeweiligen Eingliederungserfordernissen. Ein Eingliederungszuschuss kann bewilligt werden, einen Rechtsanspruch haben Sie allerdings nicht.



Die berufliche Weiterbildung ist gerade in kleinen und mittleren Betrieben ein wichtiges Thema.
Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

Eine weitere Möglichkeit der Förderung besteht im Bereich der Weiterbildung Ihrer Arbeitnehmer ab 45 Jahren. Diese können die Übernahme der Weiterbildungskosten beantragen und das Unternehmen kann gegebenenfalls mit Zuschüsse zum gezahlten Entgelt während der Weiterbildung entlastet werden. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 45 Jahren, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, können an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung teilnehmen. Handelt es sich um einen zertifizierten Bildungsträger und eine zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme, kann die Agentur für Arbeit bestimmte Kosten übernehmen (75 % der anfallenden Kosten sind üblich). Der Anspruch auf Arbeitsentgelt bleibt für den Mitarbeiter während der Weiterbildung bestehen. Die Voraussetzungen sind, dass der Arbeitnehmer bei Beginn der Teilnahme älter als 45 Jahre ist und er im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses für die Zeit der Teilnahme an der Maßnahme weiterhin Anspruch auf Arbeitsentgelt hat. Außerdem muss der Betrieb, dem die der Arbeitnehmer angehört, weniger als 250 Beschäftigte haben. Die Maßnahme findet außerhalb dieses Betriebes statt und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die über ausschließlich arbeitsplatzbezogene kurzfristige Anpassungsfortbildungen hinausgehen.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten für die Förderung einen Bildungsgutschein. Damit können sie unter zugelassenen Weiterbildungsangeboten wählen. Auf die Ausstellung eines Bildungsgutscheins kann verzichtet werden, wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmer damit einverstanden sind. Informationen zur teilweisen Übernahme der Lehrgangskosten sind dem Bildungsgutschein beziehungsweise bei Verzicht auf diesen der Anmeldebescheinigung zu entnehmen.

Quelle:

Andrea Gaertner
gaertner - human kapital consulting
Steinmetzstraße 23
66763 Dillingen/Saar
<http://www.andreagaertner.eu/>

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Weihnachtszeit ist Reisezeit. Nutzen Sie unseren Rahmenvertrag mit den NH Hotels und sparen Sie bei jeder Übernachtung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle per Telefon: 06321 9375141 oder per E-Mail: info@bds-rlp.de



**WINZERVEREIN
DEIDESHEIM**

Sie suchen noch Geschenke für Ihre treuen Kunden? Sie möchten Ihren Mitarbeitern zu Weihnachten etwas Gutes tun? BDS Mitglieder erhalten auf Weine des Winzervereins Deidesheim und von Weinland Meckenheim Rabatte. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle per Telefon: 06321 9375141 oder per E-Mail: info@bds-rlp.de



Termine unserer Mitglieder

Der GarantieZins wird gesenkt – aber nicht für uns!

am **24. November 2014**, 19.00Uhr

Zeiskamer Mühle, Hauptstr. 87, 67378 Zeiskam.

Ein Veranstaltung der Firma „Wolfgang Kren – Der Ruhestandsplaner“.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie hier: <http://tinyurl.com/der-ruhestandsplaner>

Wichtige Termine

Neues aus dem Steuerschongel

am **25. November 2014**, 19.00 Uhr

Hotel Oberst, Neuhofener Straße 54, 67165 Waldsee

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html

Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Wir bitten Sie darum, sich frühzeitig anzumelden. So erleichtern Sie uns die Planung der Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaagaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.